242050-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Los 1: Objektplanung Gebäude, Tragwerksplanung, Brandschutzplanung, Bauphysik im Projekt "Wohnen unter Sheddächern“ in Mainleus mit Lösungsvorschlag
OJ S 81/2024 24/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Mainleus
E-Mail: poststelle@mainleus.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 1: Objektplanung Gebäude, Tragwerksplanung, Brandschutzplanung, Bauphysik im Projekt "Wohnen unter Sheddächern“ in Mainleus mit Lösungsvorschlag
Beschreibung: Im Rahmen des Modellprojektes LandStadt Bayern möchte der Markt Mainleus auf dem Gelände der ehemaligen Spinnerei Kulmbach in Mainleus eine neue Nutzung etablieren. Hierzu wurde 2017 europaweit ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt. Der städtebauliche Entwurf des ersten Preisträgers war Grundlage des Bebauungsplanes „Alte Spinnerei“ und einer vertiefenden Machbarkeitsstudie bis zu einer anteiligen Vorplanung (ca. 50 % der LP 2), für die KiTA bis zur vollständigen Vorplanung LP 2. Nunmehr will der Markt Mainleus als ersten Bauabschnitt in den ehemaligen Produktionshallen der Weberei mit ihrer typischen Sheddach-Konstruktion ca. 48 Wohnungen überwiegend als Zwei- bis Dreiraumwohnungen im Rahmen des geförderten kommunalen Wohnungsbaus auf ca. 3.600 m² BGF errichten. Zum Wohnen gehören auch Gemeinschaftsräume für Co-Working, Freizeitangebote etc. Die Förderprogramme beziehen sich auf die energetische Optimierung und den sozialen Wohnungsbau. Die tragende Sheddachkonstruktion der ehemaligen Produktionshallen soll als bauliche Hülle ohne energetischen Anspruch instandgesetzt und eingeschossige Gebäude unter das verbleibende Dach eingestellt werden. Der enge funktionale Zusammenhang zwischen Objektplanung, Statik, Brandschutz und Bauphysik bei diesem Baudenkmal hat den Auftraggeber dazu bewogen, diese Leistungen zusammengefasst als ein Los zu vergeben. In der zweiten Verfahrensstufe sollen die fünf ausgewählten Bieter eine Konzeptidee in Form eines Lösungsvorschlages (skizzenhafte Ausführung, keine Wettbewerbspläne) ausarbeiten. Dieser Lösungsvorschlag ist wesentlicher Teil der Zuschlagskriterien und wird je Teilnehmer mit einem Honorar von netto 10.000 € vergütet (beim Auftragnehmer wird dieser Betrag mit dem Planungshonorar verrechnet). Geplante Termine 1. BA Sheddachwohnen: Planungsbeginn September 2024, Einreichung Förderantrag und Bauantrag Juli 2025, Baubeginn I/2026, Fertigstellung Wohnen II/2027, Fertigstellung Freiflächen IV/2027. Die Umsetzung der weiteren Bauabschnitte BA 2 KiTa (ca. 80 Plätze) und BA 3 Mobilitätszentrum (Quartiersgarage, Ladestationen etc.) soll II/2027 beginnen.

Kennung des Verfahrens: 8f9e85d7-1682-4512-a8cc-4671aa5d22b4
Interne Kennung: L1_WSD_Obj_Loe
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fritz-Hornschuch-Platz 4
Stadt: Markt Mainleus
Postleitzahl: 95336
Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter muss eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Teilnahmeantrag einreichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Objektplanung Gebäude, Tragwerksplanung, Brandschutzplanung, Bauphysik im Projekt "Wohnen unter Sheddächern“ in Mainleus in drei Bauabschnitten: BA 1 Wohnungen und Gemeinschaftsräume (LP 2 anteilig-9) BA 2 Kindertagesstätte mit ca. 80 Plätzen (LP 3-9) BA 3 Mobilitätszentrum (Parken, Ladestation etc. - LP 2-9)
Beschreibung: Objektplanung Gebäude HOAI Teil 3 Abschnitt 1 § 34 LP 2 (anteilig bzw. 3)-9 • Tragwerksplanung HOAI Teil 4 Abschnitt 1 § 51 LP 1-6 • Brandschutzplanung und -beratung • Bauphysik (Thermische Bauphysik, Schallschutz, Raumakustik). Die Beauftragung erfolgt zunächst nur für den 1. BA mit den für die Einreichung des Bauantrages erforderlichen Leistungen. Der Auftraggeber wird die weiteren Leistungen stufen- und abschnittsweise beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht.
Interne Kennung: L1_WSD_Obj_Loe

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Optionen:

Beschreibung der Optionen: In Abhängigkeit von der Bereitstellung der Finanzierung kann sich die Umsetzung der drei Bauabschnitte verzögern.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainleus
Postleitzahl: 95336
Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 400 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: a) Nachweis Berufshaftpflicht b) Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung c) Umsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit der ausgeschriebenen Planungsleistung d) Anzahl des fest angestellten Personals in den Jahren 2021 bis 2023; Details siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag auf der Vergabeplattform
Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Nachweis Berufshaftpflicht: Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde). Der Auftraggeber fordert im Auftragsfall den Abschluss einer Objektversicherung mit einer Deckungssumme von je 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mit dem Teilnahmeantrag muss die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung erklärt werden. geforderte Mindeststandards: Anzahl des fest angestellten Personals (incl. Büroinhaber, wenn er selbst plant) in den Jahren 2023 und 2024 jeweils mindestens 3 Architekten/Ingenieure
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: a) Berufsqualifikation des vorgesehenen Personals b) keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB c) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 d) Falls zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss für den Teilnahmeantrag nur für die Objektplanung Gebäude den Nachweis führen, dass sein Personal - Projektleiter, Entwurfsverfasser und Objektüberwacher - über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für die fachliche Eignung des restlichen zu benennenden Planungsteams ist er selbst verantwortlich. Der/die Gesamtprojektleiter(in) und der/die Entwurfsverfasser(in) müssen über die Qualifikation „Architekt“ oder „Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung“ und mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen. Er/sie müssen in dem Referenzprojekt, das die Mindestanforderung erfüllt, über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr tätig gewesen sein. Die Qualifikation ist durch die Mitgliedsnummer der Architektenkammer oder die Nummer des Eintrages in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure der Ingenieurkammer nachzuweisen. Der/die Objektüberwacher(in) muss über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (mindestens Bachelorabschluss oder vergleichbarer Abschluss in der Studienrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur Bau oder einer vergleichbaren Studienrichtung) verfügen, nachgewiesen durch die Kopie der entsprechenden Urkunde der Bildungseinrichtung.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Es können insgesamt bis zu drei vergleichbare Referenzprojekte, die nach dem 01.01.2014 in Betrieb genommen wurden oder noch im Bau befindlich sind, für die Punktwertung benannt werden. Vergleichbar sind alle Hochbauprojekte mit überwiegendem Neubauanteil. Lediglich ein Referenzprojekt muss die unten aufgeführten Mindeststandards erfüllen.
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindeststandard für eine Referenz: Zum Nachweis der fachlichen Qualifikation des Bewerbers muss ein Referenzprojekt Hochbau mit überwiegendem Neubauanteil mit Investitionskosten KG 200-700 >= 5 Mio. € brutto benannt werden, das im Zeitraum zwischen dem 01.01.2014 und dem 31.12.2023 in Betrieb genommen wurde. Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-8 HOAI § 34 mit eigenem Personal erbracht worden sein. Der Auftraggeber muss im Sinne des GWB öffentlicher Auftraggeber gewesen sein. Die vorgegebenen Termine und Kosten müssen eingehalten worden sein (Eigenerklärung des Bewerbers erforderlich).
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 75,00

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Bieterauswahl: 1. geforderte Erklärungen müssen vorliegen; 2. Mindeststandards Personal, Referenz müssen erfüllt sein; 3.Punktwertung der Referenzprojekte. Der Auftraggeber will mit bis zu 5 Bewerbern verhandeln. Bei Punktgleichheit entscheidet der höhere Wert der Technischen Leistungsfähigkeit. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, entscheidet das Los.
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Checkliste zur Punktwertung für die wirtschaftliche und finanzielle sowie für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit kann mit dem Formblatt für den Teilnahmeantrag von der Vergabeplattform abgerufen werden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Technischer Wert der Planung
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Organisation des Planungs- und Bauprozesses
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Kostensicherheit
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Personal und Präsentation
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25
Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Honorar und Vertragskonditionen
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E69547192

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E69547192
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Wenn Unterlagen fehlen oder unvollständig sind, erfolgt eine Nachforderung mit Fristsetzung. Sind nach Ablauf der Frist die Unterlagen nicht vollständig, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen zwar keine spezielle Rechtsform aufweisen. Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch im Fall einer Zuschlagserteilung als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin verweist auf § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Mainleus
Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Mainleus
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Mainleus
Registrierungsnummer: 09 4 77 136
Postanschrift: Fritz-Hornschuch-Platz 4
Stadt: Mainleus
Postleitzahl: 95336
Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mainleus.de
Telefon: +49 92298780
Internetadresse: https://www.mainleus.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: Entfällt
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12cbd630-fe78-4c96-a935-864ee068eb86 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2024 20:20:23 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 242050-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/04/2024